

■ FIRST LOOK: LRP 58 BX TEAM ■ GERMAN MICRO MASTERS IN BUSECK ■ XRAY NT18MT VON SMI
 ■ INTERNATIONALES HALLENRENNEN IN QUAKENBRÜCK ■ VERBRENNER-GRUNDLAGEN ■ SLOT-SPOT

www.cars-and-details.de

Cars & Details

Test und Technik für den RC-Car-Sport



Fliegengewicht
 Ferrari F-643 im Frisier-Salon

Plus Bonus-Heft



GEWINNSPIEL:
 Alle Preise,
 alle Gewinner

E-Firestorm 10T von HPI

STURMWARNUNG



Ausgabe 3/2008
 März 2008
 7. Jahrgang
 Deutschland: € 5,00
 A: € 5,80 CH sfr 9,80
 NL: € 5,90 L: € 5,90



Elektronenstar
 E4 von Team Magic



Dreckschleuder
 DBX von Kyosho



Wingjockey
 Nosram RS-23
 Buggy EVO

wellhausen
 & marquardt
 Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **CARS & Details**,
 Ausgabe 3/2008 erschienen.

www.cars-and-details.de

Bashlackierung

Staubeinschlüsse statt Hochglanzfinish

Sagt Euch der Name Bob Ross was? Ja genau, dieser nuschelnde Künstler mit Pinsel und Mikrofon-Frisur. Sicher lief das „...and a little bit of shiny white“-Geseusel von „Bob dem Malermeister“ auch schon bei Euch zu nächtlicher Stunde in der Flimmerkiste.

Nun ja, die Parallelen der Künstler Bob und BeeFee sind gering und definitiv nicht an der Frisur festzumachen und doch ist der Ansatz der Gleiche, auch wenn bei dem einen eine blanke Leinwand und beim anderen ein potthässliches RC-Car, wie Hanzos Big Attack, steht. Der Carson Attack hat sich unerwartet als außergewöhnlich stabil und bashbar erwiesen, obwohl

es sich um ein Großmodell handelt. Aber mal ehrlich: Schön ist was anderes und von cool wollen wir hier mal gar nicht erst sprechen. Und es kam der Tag, da auch Hanzo die dummen Sprüche über die Spielzeug-auto-Optik seines heißgeliebten Attacks überdrüssig war. Eine Bashlackierung musste her, jetzt, sofort, hier im Steinbruch, egal wie!

Die Metamorphose des hässlichen Attacklein zum schWA(H)N-sinnigen Bashmobil:



Man befreie die Karo von Aufklebern und grobem Schmutz und säubere die Flächen mit reichlich Spiritus, der eigentlich für den anschließenden Grillabend gedacht war



Jetzt alles ordentlich anschleifen. Aber Achtung: nicht mit Muttis Topfschwamm, sondern mit einem Schleifpad – kleiner Heimvorteil, wenn man einen Airbrusher am Start hat



Was wäre BeeFee aka „Lord of the Flames“, wenn er nicht ein paar Flammen-Schablonen im Handschuhfach hätte



Wichtig: Beim Lackieren nichts unterlegen, damit Staub und Dreck gleichmäßig aufgewirbelt werden und sich somit besser mit dem Lack verbinden können



Auch bei den Felgen gilt: „Black is beautiful“. Abkleben Fehlanzeige, das wäre hier auch Zeitverschwendung



Jetzt die Maskierfolie wieder abziehen und zum Vorschein kommt a little bit of shiny white flames



Ratlook, schwarzmat, brutal! Noch den passenden Aufkleber auf die Seite und schon ist der Name Programm



Vorteil dieser Lackierung: Sie ist leicht und schnell auszubessern



15.11 Uhr – der Attack im freien Fall: Die Lackierung hält



15.17 Uhr – mit Topspeed in die Kurve: Die Lackierung hält



15.20 Uhr – Megajump: Die Lackierung hält

